

Parlamentarischer Vorstoss

2017/558

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Integration statt Ausgrenzung: Erstaufnahmeheim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende
Urheber/in:	Mirjam Würth
Zuständig:	--
Mitunterzeichnet von:	
Eingereicht am:	16. November 2017
Dringlichkeit:	--

Begründung und Antrag

Ende Dezember 2015 hat der Regierungsrat beschlossen, im Rahmen eines Pilotprojekts für die Jahre 2016 und 2017 ein Heim für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) bereit zu stellen und zu betreiben.

Das UMA-Heim befindet sich in Arlesheim auf dem Areal der Wielandschule und umfasst ein grosses Gebäude mit Zimmern, Nasszellen, Aufenthaltsräumen u.a.m. Dank dieser Infrastruktur kann eine altersgerechte Unterbringung sichergestellt werden. Fachpersonen des Vereins Erlenhof betreuen die UMA rund um die Uhr.

Dieses Erstaufnahmeheim stellt für die UMA eine angepasste Beschulung sicher – vor allem mit Deutschunterricht sowie sozialpädagogischer Begleitung. Zudem werden eine Tagesstruktur und altersgerechte Freizeitgestaltung angeboten.

Innerhalb von sechs Monaten klärt das Erstaufnahmeheim, welche Unterbringung für die/den jeweilige/n UMA angebracht ist. Anschliessend erfolgt eine Zuweisung an die Gemeinden, welche die UMA betreuen. Ziel des Erstaufnahmeheims ist es, innerhalb von maximal sechs Monaten eine adäquate Unterbringung mit Beteiligung aller involvierten Stellen zu finden. Durch die maximale Verweildauer von sechs Monaten wird gewährleistet, dass im UMA-Heim laufend freie Plätze vorhanden sind.

Dieses Pilotprojekt läuft Ende 2017 aus. Eine gute Gelegenheit, Bilanz zu ziehen.

Ich bitte den Regierungsrat zu berichten über:

- Wie ist der Pilot verlaufen?
- Was sind die Erkenntnisse und Lehren dieses Pilotprojektes?
- Inwieweit war/ist die gewählte Lösung zielführend?
- Wie viele UMA waren in dem Heim untergebracht, insgesamt und parallel?
- Konnte die maximale Verweildauer von sechs Monaten eingehalten werden?

- Wie entwickelten sich die Zahlen der UMA im Verlauf der letzten fünf Jahre bis heute?
- Was hat dieser Pilot gekostet, und durch wen wurde er finanziert?
- Wird das Pilotprojekt weiterverfolgt, wenn nein
 - Wo werden die unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden künftig untergebracht?
 - Verfügt die Folgeinstitution über die nötigen Infrastrukturen für die Erstaufnahme und Abklärung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden?

<https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/finanz-und-kirchendirektion/medienmitteilungen/unterbringung-fur-unbegleitete-minderjahrig>